

ORGANISATION

TERMIN

Dienstag, 4. Juli 2017 18.00 bis 20.30 Uhr

TEILNEHMERZAHL

max. 40

Fortbildungsgebühr

€ 49,-

für den Verein zur Förderung der Zahnheilkunde Bayern e.V. Mit Ihrer Teilnahme unterstützen Sie zu 100% den Verein. Bitte überweisen Sie den Betrag vor Veranstaltungsbeginn auf folgendes Konto:

Bankverbindung:

Deutsche Apotheker- und Ärzte Bank
IBAN: DE 84 3006 0601 0002 649462

BIC: DAAEDEDXXX

Stichwort: Spende VFwZ

VERANSTALTUNGSORT

Praxis Prof. Schlegel & Kollegen

Arnulfstr. 19

80335 München

T: 089 590 686 990

F: 089 590 686 9910

www.prof-schlegel.de

info@prof-schlegel.de



Bei Fragen zur Anmeldung wenden Sie sich bitte an Frau Katja Legler.

2 FORTBILDUNGSPUNKTE

Die Veranstaltung entspricht den Leitsätzen zur zahnärztlichen Fortbildung von KZBV, BZÄK und DGZMK und der Punktebewertung von Fortbildungen von BZÄK und DGZMK.

EINLADUNG ZUR FORTBILDUNG

Strategische Planung zur prothetischen Langzeittherapie

Dienstag, 4. Juli 2017
18.00 bis 20.30 Uhr in München



PROF. SCHLEGEL & KOLLEGEN

MUND-, KIEFER- UND GESICHTSCHIRURGIE
ORALCHIRURGIE, IMPLANTOLOGIE, PLASTISCHE OPERATIONEN

Praxis
Prof. Schlegel & Kollegen
Arnulfstr. 19
80335 München

Ihre Rückantwort im Fensterumschlag oder per Fax



Liebe Kolleginnen und Kollegen,
 liebe Damen und liebe Herren,

die wissenschaftlich und klinisch gewonnenen Erkenntnisse in der enossalen Implantologie zeigen heute eine extrem hohe Erfolgsquote auf dem Knochenniveau (Osteointegration) und dem Weichteil-Level (Papillenerhalt bzw. Papillenrekonstruktion, harmonisches Weichteilprofil usw.) auf. Die Langzeitstabilisation der Suprastruktur ist nur eine logische Konsequenz daraus, so dass in der Nutzungsphase für den Patienten ein erheblicher Vorteil durch die Einführung der Implantate in die Zahnheilkunde festgestellt werden kann. Ganzheitlich verstanden müssen alle Behandlungsschritte, die zu dieser Erfolgssicherheit beitragen, aufeinander abgestimmt werden, um das vorhersagbare Ergebnis zu erreichen.

Im Vordergrund stehen nach wie vor die klinische und radiologische Diagnostik; insbesondere für die komplexe implantatprothetische Rekonstruktion muss eine Modellanalyse sowie eine am Set-up und Wax-up orientierte Behandlungsplanung und Ausrichtung der einzelnen Schritte vorgenommen werden. Dieses sogenannte „Backward-Planning“ oder auch „Restorative driven“ bezeichnete Behandlungskonzept folgt konsequent dieser ergebnisorientierten Vorgehensweise.

Referent Dr. Karl-Ludwig Ackermann wird mit uns seine Erfahrungen aus über 40 Jahren teilen und einige Fallbeispiele erläutern und diskutieren.

Ich freue mich auf einen interessanten Fortbildungsabend mit Ihnen.

Mit herzlichen, kollegialen Grüßen verbleibe ich

Ihr

 KA Schlegel



REFERENT

Dr. Karl-Ludwig Ackermann
Fachzahnarzt für Oralchirurgie

Dr. Karl-Ludwig Ackermann ist ein Mann der ersten Stunde in der dentalen Implantologie. Mit großem Engagement ist er in vielen wissenschaftlichen Gesellschaften tätig. Neben seiner fachlichen Qualifikation sind seine persönlichen Kompetenzen zentrale Faktoren für seinen Erfolg und das Gelingen von Fortbildungen und Kursen. Durch die klar kommunizierten wichtigen Botschaften und Berichten aus seinem eigenen Erfahrungsschatz gepaart mit wissenschaftlich fundierten Erkenntnissen verankern sich die Informationen nachhaltig bei den Fortbildungsteilnehmern.

PROGRAMM

18.00 Uhr	Begrüßung Prof. Dr. Dr. Karl Andreas Schlegel
18.15 Uhr	Vortrag Dr. Karl-Ludwig Ackermann „Strategische Planung zur prothetischen Langzeittherapie“
20.00 Uhr	Diskussion & Fragen Im Anschluss lade ich Sie zu einem gemeinsamen Imbiss ein.

Anmeldeschluss: Montag, 26. Juni 2017

Fax: 089 590 686 9910

Mail: info@prof-schlegel.de

Praxisname

TEILNEHMER

1: Titel, Vor- und Zuname

2: Titel, Vor- und Zuname

3: Titel, Vor- und Zuname

4: Titel, Vor- und Zuname

Praxisstempel

Datum/Unterschrift